

Stuttgart, 21.11.2019

**Vorfeld Stadtpalais Konrad-Adenauer-Straße**  
**- Bericht über den Stand der Planungen**  
**- Vergabe von Ingenieurleistungen**

**Beschlussvorlage**

Vorlage an	zur	Sitzungsart	Sitzungstermin
Ausschuss für Stadtentwicklung und Technik	Beschlussfassung	öffentlich	03.12.2019

**Beschlussantrag**

1. Den aktuellen Planungen zum Ausbau des Vorfelds von Stadtpalais und Hauptstaatsarchiv wird zugestimmt.
2. Der Beauftragung des Architekturbüros LRO Lederer Ragnarsdóttir Oei GmbH & Co. KG Architekten BDA/AI, Kornbergstraße 36, 70176 Stuttgart mit weiteren Planungsleistungen der Freianlagenplanung bis zur Erstellung von Unterlagen zur Ausführungsplanung in Höhe von 155.000 EUR incl. Unvorhergesehenem wird zugestimmt.
3. Der Beauftragung des Ingenieurbüros Dr. Heinrich GmbH, Heerstraße 109, 71332 Waiblingen mit weiteren Planungsleistungen Verkehrsanlagen bis zur Leistungsphase 7 der HOAI einschließlich der besonderen Leistungen in Höhe von 115.000 EUR incl. Unvorhergesehenem wird zugestimmt.
4. Die Auszahlungen in Höhe von insgesamt 270.000 EUR werden im Teilfinanzhaushalt 660 - Tiefbauamt - beim Projekt 7.665026. Stadtmuseum, Neugestaltung des Vorfelds, Ausz.Gr. 7872-Tiefbaumaßnahmen, wie folgt gedeckt:

Jahr 2019	149.000 EUR
Jahr 2020	121.000 EUR
<u>Summe</u>	<u>270.000 EUR</u>

5. Für die im Haushaltsjahr 2020 benötigten Mittel wird die im Haushaltsplan 2019 veranschlagte Verpflichtungsermächtigung in Anspruch genommen.

## **Kurzfassung der Begründung**

### Städtebauliches Konzept, Vorgeschichte

Mit der Umwandlung des Wilhelmspalais zum Stadtpalais mit Stadtmuseum und dem neuen Erweiterungsbau der Landesbibliothek sollen die Außenbereiche entlang der Konrad-Adenauer-Straße eine neue städtebauliche Gestalt erhalten. Grundlage ist das städtebauliche Konzept des Büros LRO Lederer Ragnarsdóttir als Teil des Wettbewerbsergebnisses für den Erweiterungsbau der Landesbibliothek und des Stadtpalais von 2010. Der Entwurf umgreift den gesamten Bereich zwischen dem Charlottenplatz und der Ulrichstraße mit den Vorfeldern der drei Gebäude Wilhelmspalais, Hauptstaatsarchiv und Landesbibliothek. Wesentliches Entwurfselement ist, auf dem Bereich entlang der Konrad-Adenauer-Straße, das sogenannte Untere Ufer, durchgängig großzügige Gehwegflächen für Fußgänger herzustellen. Von der Staatsgalerie kommend wird die doppelte Baumreihe auf der anderen Seite der Ulrichstraße aufgenommen und bis vor das Hauptstaatsarchiv fortgesetzt. Zwischen Hauptstaatsarchiv und Stadtpalais geht die Allee in eine abgewinkelte Freitreppe über, die zum Vorplatz des Stadtpalais führt.

Die Planungen wurden zuletzt am 10. Oktober 2017 im Ausschuss für Umwelt und Technik mit einem mündlichen Bericht vorgestellt. Mit dem Doppelhaushalt 2018/2019 wurden die für den Umbau notwendigen Haushaltsmittel in Höhe von 6,02 Mio. EUR bereitgestellt.

Die Planung kann in die drei Abschnitte Landesbibliothek, Hauptstaatsarchiv und Stadtpalais unterteilt werden.

### Bericht über den Stand der Planung

#### Abschnitt Landesbibliothek

Dieser Abschnitt ist Bestandteil des Erweiterungsbaus der Landesbibliothek und wird derzeit im Auftrag des Lands hergestellt. Hier entsteht ein rund 10m breiter Boulevard mit einer doppelten Baumreihe von insgesamt 32 Platanen. Von diesem Gehweg gibt es direkte Zugänge in die Landesbibliothek, der obere Bereich wird mit einer großzügigen Treppe verbunden.

#### Abschnitt Hauptstaatsarchiv

Die Baumreihe soll vor dem Hauptstaatsarchiv mit weiteren 8 Platanen fortgesetzt werden. Hierfür ist die restliche Fußgängerrampe abzureißen und die dahinterliegende Mauer in Richtung Hauptstaatsarchiv zu versetzen. Um den Gehweg auf diesem Niveau fortsetzen zu können, muss der darunterliegende Leitungskanal abgebrochen und die Leitungen tiefer gelegt werden. Diese Arbeiten wurden bereits mit den Arbeiten für den Erweiterungsbau der Landesbibliothek umgesetzt. Um die Mauer vor dem Staatsarchiv versetzen zu können, muss in ein unterirdisches Pumpenbauwerk eingegriffen werden. Die neue Mauer vor dem Hauptstaatsarchiv wird in einem hellen Sicht-

beton entsprechend der Landesbibliothek hergestellt. In dieser Stützmauer sind Schaukästen vorgesehen, die von den umliegenden kulturellen Einrichtungen bestückt werden sollen.

### Abschnitt Stadtpalais

Nach dem Hauptstaatsarchiv geht der Boulevard in eine großzügige Treppenanlage über, die zum Eingangsbereich des Stadtpalais führt. Mit dem Ansteigen des Geländes zum Charlottenplatz läuft die Treppe aus und der Gehweg wächst wieder auf eine Breite von 10 m. Treppe, Gehwege und Stützmauer werden in den gleichen Materialien wie vor der Landesbibliothek hergestellt. Für die unteren Gehwege sind dies die Stuttgarter Platte und für die oberen Wege schwarzes Basaltpflaster in dem sich ein breiter Weg in hellen Betonplatten abhebt. Das historische Pflaster am Treppenaufgang zum Stadtpalais bleibt erhalten.

Um die Treppe wie geplant herstellen zu können, müssen der Zugangsschacht zu den Abwasserwärmetauschern des Stadtpalais samt Leitungen und der Abluftkamin aus den Stadtbahnbetriebsräumen des Charlottenplatzes verlegt werden.

### Kombibauwerk

Die zu verlegenden Belüftungsleitungen für die Stadtbahnbetriebsräume sollen in einem kleinen weißen Turm, der am Ende der Treppe fast am Charlottenplatz stehen soll, integriert werden. Dieser Turm aus hellem Sichtbeton erfüllt insgesamt drei Funktionen. Er dient im oberen Bereich als Lüftungsbauwerk für die Zu- und Abluft der Stadtbahnbetriebsräume und als Werbeeinrichtung für das Stadtpalais. Im unteren Bereich befindet sich unter einem Vordach eine Bushaltestelle mit den entsprechenden Einrichtungen.

Die aktuellen Planungen, insbesondere für das Kombibauwerk, werden am 3. Dezember im Gestaltungsbeirat vorgestellt. Der Bezirksbeirat Mitte wird am 9. Dezember über die Planungen informiert.

### Vergabe von Planungsleistungen

Die beiden Planungsbüros LRO Lederer Ragnarsdóttir Oei GmbH & Co. KG Architekten BDA/AI, Kornbergstraße 36, 70176 Stuttgart und Dr. Heinrich GmbH, Heerstraße 109, 71332 Waiblingen wurden bereits mit Planungsleistungen bis zur Entwurfsplanung beauftragt. Für die Fortsetzung der Planungen bis zur Ausschreibung sind weitere Leistungen (bis zur Mitwirkung bei der Vergabe sowie besondere Leistungen) zu beauftragen.

Die mit den beiden Referatsentschlüssen vom 2. April 2019 und vom 3. April 2019 bereitgestellten Mittel von insgesamt 149.000 EUR erhöhen sich um 121.000 EUR auf 270.000 EUR.

### **Finanzielle Auswirkungen**

Insgesamt sind im Haushalt des Tiefbauamts 6.022.000 EUR für die Umgestaltung des Vorfelds von Stadtpalais und Hauptstaatsarchiv bereitgestellt. Das Land hat sich bereit

erklärt sich an den Kosten für die Umgestaltung des Bereichs vor dem Hauptstaatsarchiv zu beteiligen.

Die Kostenberechnung für die Entwurfsplanung ist noch nicht abgeschlossen.

Beschlussziffer 2  
PS-Nr. 7.665026.300.001.03  
Auftrag SAP: M7666406800F

Beschlussziffer 3  
PS-Nr. 7.665026.300.001.04  
Auftrag SAP: M7666407800F

**Mitzeichnung der beteiligten Stellen:**

-

**Vorliegende Anfragen/Anträge:**

-

**Erledigte Anfragen/Anträge:**

-

Dirk Thürnau  
Bürgermeister

Anlagen

Anlage 1: Lageplan und Ansicht Gesamtmaßnahme

Anlage 2: Kombibauwerk

<Anlagen>